

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Niedersächsische Sozialministerin Daniela Behrens hat sich persönlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesjugendamtes für die erfolgreiche Umsetzung des Programms "Startklar in die Zukunft" bedankt. Mehr als 860 Kinder- und Jugendfreizeiten wurden bereits gefördert und in anderen Bausteinen des Programms stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung. Das niedersächsische Programm trägt dazu bei, die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche auszugleichen. Familien können Zuschüsse zu gemeinschaftlichen Aktivitäten für ihre Kinder auch selbst beantragen. Lesen Sie mehr dazu in unserem Newsletter.

Ein Gemeinschaftserlebnis ist auch das Fest zum Tag der Niedersachsen vom 10. bis 12. Juni: Das Familienportal und das Väterportal sind dabei. Sie finden uns gleich zweimal, am Stand von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. auf der Infomeile und am Stand des Niedersächsischen Sozialministeriums auf der Landesmeile - schauen Sie doch einmal vorbei!

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Online-Redaktion



Aktuelles
Aus dem Ministerium
Aus den Kommunen
Veranstaltungen und Fortbildungen
Publikationen
Aktionen, Preise und Ausschreibungen

AKTUELLES



Kompetenzen und Empowerment für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten

"Kompetenzen und Empowerment" ist ein neues und kostenloses Angebot für Ehrenamtliche in Niedersachsen, die mit geflüchteten Menschen arbeiten. Die Angebote beginnen im Juni 2022 und finden online statt. Die Angebotsreihe wird finanziert von der Lotto-Sport-Stiftung und umgesetzt in Kooperation mit der Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover. **Mehr ...**

[zurück](#)

www.familien-in-niedersachsen.de | Newsletter Juni 2022 | S. 1/11

© Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.



Helpline Ukraine unterstützt geflüchtete Familien bei Sorgen und Problemen

Ab sofort bietet die Helpline Ukraine kostenlose Telefonberatung bei allen Sorgen, Problemen und Themen, die geflüchtete Familien, Kinder und Jugendliche bewegen. Unter der Telefonnummer 0800 500 2250 ist die Helpline montags bis freitags zwischen 14 und 17 Uhr zu erreichen. Die Beratung erfolgt in ukrainischer und russischer Sprache und ist vertraulich. Helpline Ukraine ist ein Projekt des Bundesfamilienministeriums gemeinsam mit Nummer gegen Kummer e.V. und mit Unterstützung der Deutschen Telekom. Mehr dazu auf www.nummergegenkummer.de.



Anlaufstelle ZAnK: Durch frühzeitige Beratung und Mediation Entführungen verhindern

Mehrere hundert Anrufe von Elternteilen, die nach einer hochstrittigen Trennung eine Entführung ihres Kindes befürchten, gehen jährlich bei den Beraterinnen und Beratern der Zentralen Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte und Mediation (ZAnK) ein. ZAnK.de berät Eltern und Fachkräfte allparteilich, kostenfrei und stets am Kindeswohl orientiert. [Mehr ...](#)

Evaluationsbericht: Elternprogramm Schatzsuche - Schule in Sicht

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. führt seit mehr als zehn Jahren das von ihr entwickelte Eltern-Programm "Schatzsuche - Basis" bundesweit durch. Das Programm stellt das seelische Wohlbefinden von Kindern in Kindertagesstätten im Alter von 0 bis 6 Jahren in den Mittelpunkt. Auf den bewährten Prinzipien des Projekts baut das Modellprojekt "Schatzsuche - Schule in Sicht" auf. Hier liegt der Fokus auf dem Übergang Kita - Schule in der Lebensphase von 6 bis 10 Jahren. Das Modellprojekt wurde im Rahmen einer partizipativen Begleitforschung wissenschaftlich begleitet und evaluiert. [Mehr...](#)



Medienpädagogische Elternabende anbieten

Antworten auf Fragen rund um die Mediennutzung von Kindern bekommen Mütter und Väter auf medienpädagogischen Elternabenden im Rahmen des Projektes "Digitale Welten - Was nutzt Ihr Kind?". Die Informationsveranstaltungen werden von Referentinnen und Referenten durchgeführt, die von der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) medienpädagogisch fortgebildet worden sind. Einrichtungen und Vereine können die Veranstaltungen kostenfrei buchen. [Mehr ...](#)



E-Learning-Kurs: Vielfalt leben und erleben!

Mit einem kostenlosen E-Learning-Kurs unterstützt das nifbe Fach- und Leitungskräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei einem offenen und wertschätzenden Umgang mit Vielfalt und Inklusion in der KiTa. Das E-Learning ist begleitend zur aktuellen Qualifizierungsinitiative des nifbe entstanden und zielt im pädagogischen Alltag auf die Entwicklung der Trias "Wissen, Können und Haltung". [Mehr ...](#)



Daniela Rump, Johannes Schmidt
© Kinderschutzbund Nds.

Wechsel an der Spitze des Kinderschutzbundes Niedersachsen: Daniela Rump neue Vorsitzende

Eine Ära geht zu Ende: Nach fast 30 Jahren hat Johannes Schmidt den Landesvorsitz des Kinderschutzbundes Niedersachsen abgegeben. Er wurde am 20. Mai 2022 im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Niedersachsen und einem anschließenden Get-Together verabschiedet. Daran haben auch langjährige Weggefährtinnen und Weggefährten, wie zum Beispiel die ehemalige niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt, teilgenommen. Als Nachfolgerin hat die Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Daniela Rump zur neuen Vorsitzenden gewählt. [Mehr ...](#)

JFMK: Niedersachsen fordert Fortsetzung des Aufholprogramms für junge Menschen nach Corona

Im Rahmen der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) haben die Länder auf Initiative Niedersachsens gefordert, ein Nachfolgeprogramm für das in diesem Jahr auslaufende Bundesprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" auf den Weg zu bringen. [Mehr ...](#)



15 Jahre wellcome Niedersachsen

Sozialministerin Daniela Behrens und wellcome Gründerin Rose Volz-Schmidt haben Ehrenamtliche, die im Rahmen des Angebots "wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt" seit über zehn Jahren Familien mit Babys in Niedersachsen entlasten, geehrt. Über 6.900 niedersächsische Familien nutzten in den letzten 15 Jahren das niedrigschwellige Angebot von wellcome und erhielten rund 152.000 Stunden Unterstützung. [Mehr ...](#)



Lokale Bündnisse für Familie: Bündnisumfrage 2021

Das Servicebüro der Lokalen Bündnisse für Familie hat nachgefragt: Was treibt die Lokalen Bündnisse für Familie um? Wo sehen sie sich im Jahr 2025 und welche Themen werden an Relevanz gewinnen? Die Ergebnisse einer Befragung liegen nun vor. [Mehr ...](#)

Nationaler Aktionsplan gegen Kinderarmut: Neue Chancen für Kinder in Deutschland

Am 5. Mai 2022 hat Bundesjugendministerin Lisa Paus den Nationalen Aktionsplan "Neue Chancen für Kinder in Deutschland" gestartet. Dabei ernannte sie Ekin Deligöz zur Nationalen Kinderchancen-Koordinatorin. Ziel ist die Einführung einer Europäischen Kindergarantie. [Mehr ...](#)



Armutsgefährdung in Niedersachsen 2021: Etwa ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen betroffen

Die Armutsgefährdungsquote lag im Jahr 2021 in Niedersachsen bei 16,8 Prozent. Wie das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) mitteilte, waren damit circa 1,3 Millionen Menschen von relativer Einkommensarmut betroffen. Deutschlandweit betrug die Quote 16,6 Prozent. [Mehr ...](#)

AUS DEM MINISTERIUM



Startklar in die Zukunft: Mehr als 860 geförderte Kinder- und Jugendfreizeiten

Sozialministerin Daniela Behrens hat sich persönlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesjugendamtes für die Umsetzung des Programms "Startklar in die Zukunft" im Rahmen eines Besuchs bedankt. Das Aktionsprogramm für Kinder und Jugendliche, das mit 25 Millionen Euro aus dem Covid-19-Sondervermögen finanziert wird und zusätzlich mit den Mitteln des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" ausgestattet wurde, sei ein voller Erfolg und die Nachfrage ungebrochen. Allein im Rahmen der Förderung von Kinder- und Jugendfreizeiten wurden bis jetzt über 860 Anträge bewilligt. Aufgrund der großen Nachfrage werden keine neuen Anträge für diese Förderung mehr angenommen. Bei allen anderen elf Bausteinen des Programms stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung. Alle Informationen zu den Fördermöglichkeiten auf soziales.niedersachsen.de/startklar-in-die-zukunft.



Übrigens: Im Rahmen von "Startklar in die Zukunft" unterstützt die Landesstiftung "Familie in Not" noch bis Ende des Jahres auch Kinder und Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien direkt durch nicht rückzahlbare Zuschüsse. Bis zu 400 Euro je Kind können gewährt werden, um die Teilnahme an gemeinschaftlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Außerdem können pandemiebedingte Betreuungskosten bezuschusst werden. [Mehr...](#)



Helfenden-Konferenz Ukraine des Bündnisses Niedersachsen packt an

Wie lässt sich Hilfe bestmöglich organisieren und gut koordinieren und für weitere Unterstützung werben? Darum ging es bei der "Helfenden-Konferenz" des Bündnisses "Niedersachsen packt an" am 10. Mai 2022. 250 Engagierte, Akteurinnen und Akteure haben die neuen Herausforderungen bei der Aufnahme Vertriebener aus der Ukraine diskutiert. [Mehr ...](#)

AUS DEN KOMMUNEN

Aktionstage des Oldenburger Systems Frühe Hilfen: Kinder-Stadt-Garten

Das Oldenburger System Frühe Hilfen hat wieder Spiel-Aktionstage mit gleichzeitiger Informationsmöglichkeit für die Eltern organisiert: Noch bis zum 15. August wird der Waffenplatz in Oldenburg zum Stadtgarten für die Kleinsten. Dabei können sich die Eltern auch über Unterstützungsmöglichkeiten der Frühen Hilfen informieren. [Mehr ...](#)



HAIP startet Veranstaltungsreihe zum Thema Häusliche Gewalt

Das Hannoversche Interventionsprogramm gegen Häusliche Gewalt (HAIP) veranstaltet 2022 eine "After Work" Reihe zum Thema "Häusliche Gewalt". In insgesamt fünf Veranstaltungen geht es u.a. um Themen wie Täter-/Täterinnenarbeit,

Häusliche Gewalt im Migrationskontext und Kinder und Jugendliche als (Mit-) Betroffene. [Mehr ...](#)

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

14.06.2022 online **Landesarbeitsforum Aktive Vaterrolle: Unternehmen auf dem Weg zu besserer Vereinbarkeit für Väter**

Das Niedersächsische Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" lädt zum Online-Fachgespräch mit Prof. Dr. Jens Dingemann ein. Er ist seit 2020 als Väterbeauftragter der Medizinischen Hochschule Hannover Ansprechpartner und Berater rund um das Thema "Vater werden und sein" für alle Kollegen und Kolleginnen. Seine Arbeit ist Teil des Forschungsprojekts "Neue Wege zur Vereinbarkeit von Beruf, Karriere, Studium und Familie durch Väterförderung an der MHH". Anmeldefrist: 10.06.2022. vaeter-in-niedersachsen.de

14./17.06.2022 online **Resilienz im Ehrenamt**

Kostenfreies Angebot der niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung in Kooperation mit der VHS Hannover im Rahmen der Reihe "Empowerment für Ehrenamtliche, die mit Geflüchteten arbeiten". Ehrenamtliche sollen die eigenen Ressourcen effektiver nutzen, ihr Handeln reflektieren und durch spezielle Methoden professionelle Distanz aufbauen lernen. In diesem Kurs wird Basiswissen zum Thema Resilienz im Ehrenamt vermittelt. Informationen zur Anmeldung und weiteren Terminen unter www.vhs-hannover.de/ehrenamt.

15.06.2022 Hannover **Wechselwirkungen zwischen Pornografie und sexueller Gewalt**

Durch die beschleunigte Digitalisierung von Schule, Alltag, Kinderzimmer ist auch der Konsum harter Pornografie unter Kindern und Jugendlichen vielfach alltäglich geworden. Welche Dynamik und welche Wirkungen kann ein früher Konsum auf die Persönlichkeitsentwicklung, die sexuelle Lerngeschichte und Beziehungen entfalten? Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen Pornografie und sexueller Gewalt? Wie kann das gesichtswahrende, wertschätzende Gespräch über ein hochambivalentes Thema gelingen? Neben Ansätzen für die Beratung sollen auch Tools für die Prävention in Schule und Jugendarbeit vorgestellt werden. Die Fortbildung des Kinderschutz-Zentrums Hannover richtet sich an Fachkräfte aus Hort, Schule, Ganztageseinrichtungen, Jugendhilfe und weitere Fachpersonen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Anmeldefrist: 08.06.2022. [Mehr...](#)

16.06.2022 Hannover **After-Work-Reihe Häusliche Gewalt: Warum geht sie nicht? Wahrscheinlich ist sie selber schuld!**

Frauen (und Männer) halten viele Jahre in Gewaltbeziehungen aus. Außenstehende fragen sich oft, "Warum geht sie/er denn nicht?". Für die verschiedenen Gründe zu bleiben soll an diesem Abend sensibilisiert werden. Die Bestärkungsstelle und das Männerbüro laden zu einer offenen Diskussion ein. Anmeldefrist: 09.06.2022. [Mehr...](#)

22.06.2022 **Gesundheit rund um die Geburt - Wo stehen wir in**
online **Niedersachsen?**

Die Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen und das Aktionsbüro "Gesundheit rund um die Geburt in Niedersachsen" nehmen die Inhalte des nationalen Gesundheitsziels in den Blick und informieren über die aktuellen Entwicklungen und Vorhaben im Land. Eingeladen sind alle interessierten Fachkräfte aus den Netzwerken Frühe Hilfen sowie der gesundheitlichen Versorgung rund um Schwangerschaft und Geburt. [Mehr...](#)

22.06.2022 **Niedersächsischer Kinderschutzkongress 2022:**
Hannover **Präventionsansätze im Kinderschutz**

Das Niedersächsische Sozialministerium und die Kinderschutz-Akademie des Kinderschutzbundes Niedersachsen laden zum Niedersächsischen Kinderschutzkongress ein. In diesem Jahr geht es um kooperative Prävention im Verbund mit Fachkräften und Eltern und unter Berücksichtigung der Perspektive von Kindern und Jugendlichen. Neben Vorträgen am Vormittag und einem Forum sowie Workshops am Nachmittag ist Raum für Austausch und informelle Gesprächsmöglichkeiten mit moderierten Thementischen. Anmeldefrist: 08.06.2022. [Mehr...](#)

23.06.2022 **Fachtag Täterarbeit Häusliche Gewalt in Niedersachsen**
Hannover

Das Männerbüro Hannover e.V. lädt im Rahmen des Modellprojektes "Nachhaltige Vernetzung der Täterarbeit Häusliche Gewalt in Niedersachsen" zu einem Fachtag ein. Die Veranstaltung bietet einen Blick auf den heutigen Stand der Täterarbeit in Niedersachsen. Was konnte das vom Niedersächsischen Sozialministerium geförderte Projekt in den vergangenen zwei Jahren erreichen? Wie hat sich die Täterarbeit Häusliche Gewalt entwickelt und was zeichnet die Arbeit aus? Wie ist die Verbreitung in Niedersachsen und welche Herausforderungen und Perspektiven gibt es für das Arbeitsfeld? [Mehr...](#)

23.08.2022 **After-Work-Reihe Häusliche Gewalt: Die Kinder haben**
Hannover **nichts mitbekommen**

Kinder und Jugendliche als (Mit-)Betroffene von Häuslicher Gewalt? Bekommen Kinder und Jugendliche wirklich nichts mit? Und wenn doch, was macht das mit ihnen? Welche Spuren und Traumatisierungen tragen sie davon? Diesen Fragen geht die Veranstaltung im Rahmen der After-Work-Reihe des Hannoverschen Interventionsprogramms gegen Häusliche Gewalt (HAIP) nach. [Mehr...](#)

02.09.2022 **Traumasesensible Begleitung geflüchteter Familien**
Hannover

Einführungsseminar im Rahmen der Fortbildungsoffensive Kinderschutz 2022. In diesem Jahr geht es bei den Fachtagen für Fachkräfte im Kinderschutz um das Oberthema "Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken - Kinderschutz in Krisenzeiten". Das Seminar vermittelt Hintergrundinformationen zu traumapädagogischen Verstehens- und Handlungsansätzen als wirksamer Bestandteil pädagogischer Arbeit und gibt Anregungen für die Entwicklung von Strategien zur Selbstfürsorge. Anmeldefrist: 26.08.2022. [Mehr...](#)

ab 05.09.2022
Hannover

Weiterbildung: Schatzsuche Basis

Schatzsuche ist ein Eltern-Programm für Kindertagesstätten und wurde von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. entwickelt. Es folgt einem ressourcenorientierten Ansatz. Die Aufmerksamkeit der Erwachsenen richtet sich auf die Stärken und Schutzfaktoren der Kinder. Durch Stärkung der Resilienz wird das seelische Wohlbefinden gefördert. Kita-Fachkräfte aus Niedersachsen können sich für diese Weiterbildung anmelden. [Mehr...](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale [Väter in Niedersachsen](#) und [Kinderschutz Niedersachsen](#).

PUBLIKATIONEN



Familienrecht in Deutschland - Eine Bestandsaufnahme

In Deutschland werden jährlich durchschnittlich 148.600 Verfahren zum Umgangs- und Sorgerecht verzeichnet. Dabei sind bis zu 86.000 Kinder in hochkonflikthaften Verfahren betroffen. Die Folge können Inobhutnahmen oder gerichtlich angeordnete Wechselmodelle sein, die dem Bedürfnis eines Kindes nach Sicherheit und Stabilität enorm widersprechen.

Die Studie "Familienrecht in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme" von Dr. phil. Wolfgang Hammer greift dies auf und zeigt, wie schwerwiegende Entscheidungen im Familienrecht zu Lasten von Kindern gehen können. Der Autor hat dazu über mehrere Jahre die Entscheidungsabläufe und ihre Hintergründe in Familiengerichten und Jugendämtern ausgewertet, die die Trennung - vor allem von alleinerziehenden Müttern - von ihren Kindern zur Folge hatten oder deren Trennung zumindest angestrebt wurde. Die Auswertungen legen unabhängig voneinander Grundmuster der Entscheidungsfindung in Jugendämtern und Familiengerichtsverfahren frei, die sich, so der Autor, "einer fachlichen und rechtlichen Begründbarkeit entziehen und Kinder gefährden".

Basierend auf der Auswertung gibt der Autor dezidierte Empfehlungen für ein kindgerechtes Familienrecht in der 20. Legislaturperiode: Dafür fasst er im Vorfeld strukturelle Defizite im familienrechtlichen Bereich zusammen und zeigt, wo Datenerhebungen und Forschungsarbeiten nötig sind als Grundlage für die Berücksichtigung der kindlichen Bedürfnisse. [Mehr ...](#)

[Dr. phil. Wolfgang Hammer: Familienrecht in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme, 2022, 98 Seiten. Download der Studie und einer Kurzfassung auf \[familienrecht-in-deutschland.de\]\(http://familienrecht-in-deutschland.de\)](#)



AFET-Impulspapier: Personalbemessungsverfahren

Der AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. hat ein weiteres Papier mit fachlichen Impulsen zur Umsetzung der Neuregelungen im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz vorgelegt: "Prozessorientierte, qualitative Personalbemessungsverfahren in den Jugendämtern - höchste Zeit loszulegen!" Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz enthält insbesondere für die Jugendämter viele neue Aufgaben,

verbunden mit neuen Anforderungen. So wurde im § 79 Abs 3 SGB VIII explizit festgelegt, dass die Träger der öffentlichen Jugendhilfe für eine ausreichende Ausstattung der Jugendämter und der Landesjugendämter einschließlich der Möglichkeit der Nutzung digitaler Geräte zu sorgen haben und dass dazu auch eine dem Bedarf entsprechende Zahl von Fachkräften gehört. Um den Fachkräftebedarf zu planen und eine bedarfsgerechte Personalausstattung bereit zu stellen, ist ein Verfahren zur Personalbemessung zu nutzen - so der Gesetzgeber.

Die Impulspapiere können im Rahmen des AFET-Newsletters bezogen werden und sind als PDF-Dokument auf der Website des AFET veröffentlicht: afet-ev.de



Schutzkonzepte in der Jugendverbandsarbeit

Das Workbook "Schutzkonzepte in der Jugendverbandsarbeit" des Instituts für soziale Arbeit e.V. (ISA) unterstützt mit Anregungen und Materialien bei der Umsetzung von Präventions- und Schutzbemühungen in der Praxis der Kinder- und Jugendarbeit. Es ist basiert auf den Forschungsergebnissen im Projekt "Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt in der Jugendverbandsarbeit", das von 2018 bis 2021 vom ISA Münster in enger Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring NRW durchgeführt wurde. Gefördert wurde das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von einem wissenschaftlichen Beirat begleitet.

Das Workbook richtet sich an alle, die sich in Jugendverbänden engagieren, direkt mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder als Ortsleitung oder in einer Vorstandsrolle Verantwortung dafür tragen, das Miteinander im eigenen Verband zu gestalten. Die Inhalte und Methoden können darüber hinaus für die Schulungsarbeit im Verband genutzt werden.

Das Workbook enthält ausgewählte Ergebnisse des Forschungsprojekts zusammen mit Ableitungen und Empfehlungen aus diesen Ergebnissen für die Umsetzung der Rechte und des Schutzes junger Menschen in Jugendverbänden. Außerdem gibt es Methodentipps und Reflexionsfragen zum eigenen Ausprobieren und Weiterentwickeln. Die einzelnen Kapitel bauen aufeinander auf, sind aber so gestaltet, dass man schnell Antworten auf konkrete Fragen findet, je nachdem, wo man bei der Umsetzung der Schutzbemühungen steht.

Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA): Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt in der Jugendverbandsarbeit. Ein Workbook mit Anregungen und Materialien, Münster 2021, 65 Seiten. Download unter schutzkonzepte.info/workbook.



Kommentierte Daten der Jugendhilfe

Der Informationsdienst "KomDat Jugendhilfe - Kommentierte Daten der Jugendhilfe" der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJStat) analysiert regelmäßig veröffentlichte amtliche Daten der Kinder- und Jugendhilfe. Die KomDat-Ausgabe 1/2022 nimmt die Einrichtungs- und Personalstatistik in den Blick und beleuchtet die Bedeutung der Coronapandemie sowie weitere Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe. [Mehr ...](#)

Die KomDat-Ausgabe 1/2022 steht auf akjstat.tu-dortmund.de kostenlos zum Download bereit.

AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN



Niedersächsischer KinderHabenRechte-Preis 2022

Unter dem Motto "Ich kenne meine Rechte" zeichnen das Land Niedersachsen und der Kinderschutzbund Niedersachsen auch in diesem Jahr wieder Aktionen aus, die sich für die Verwirklichung der Kinderrechte einsetzen. Besonders gesucht werden Beiträge, die direkt von Kindern und Jugendlichen aus Kita, Schule, Sportverein, Gemeinden und Jugendverbänden eingereicht werden. Der Preis ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert. Bewerbungen werden noch bis zum **15. Juni 2022** entgegengenommen. www.kinderhabenrechtepreis.de

Innovative Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesucht

Mit dem Unternehmenswettbewerb "Innovationspreis Vereinbarkeit" zeichnet das Bundesfamilienministerium Unternehmen aus, die in der Corona-Krise innovative Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf entwickelt haben. Bewerbungen sind bis zum **24. Juni 2022** möglich. [Mehr...](#)



Deutscher Kita-Preis 2023

Mit dem Deutschen-Kita-Preis würdigen das Bundesfamilienministerium und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung besondere Qualität in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung. Der Preis wird in den Kategorien "Kita des Jahres" und "Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres" vergeben und ist mit insgesamt 130.000 Euro dotiert. Noch bis zum **15. Juli 2022** können sich Kindertageseinrichtungen und Lokale Bündnisse für frühe Bildung über das [Bewerbungsportal](#) um den Deutschen Kita-Preis 2023 bewerben. Auch Eltern haben, genau wie im Vorjahr, die Möglichkeit, [Kitas und Lokale Bündnisse](#) vorzuschlagen. Diese Empfehlungen werden bis zum **15. Juni 2022** entgegengenommen. deutscher-kita-preis.de



Eine Initiative von Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung

Deutscher Lesepreis 2022

Die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung zeichnen zusammen mit den jeweiligen Kategorie-Paten innovative und bewährte Lesefördermaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien aus. Noch bis zum **30. Juni 2022** können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen bewerben, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren. deutscher-lesepreis.de



Unbezahlbar und freiwillig: Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2022

Bereits zum 19. Mal loben die Sparkassen in Niedersachsen, VGH Versicherungen und die Niedersächsische Landesregierung den Niedersachsenpreis für Bürgerengagement aus. Noch bis zum **31. Juli 2022** können sich ehrenamtlich Aktive - Einzelpersonen, Vereinigungen, Initiativen oder Selbsthilfegruppen - aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements dafür bewerben oder vorgeschlagen werden. Insgesamt werden zehn Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro von

einer Jury vergeben. Alle Informationen und Bewerbung bzw. Vorschläge für den Wettbewerb unter unbezahlbarundfreiwillig.de.



Niedersächsischer Gesundheitspreis: Kinder, Jugendliche und Familien nach Corona stärken

Vereine, Verbände und Unternehmen, aber auch Einzelpersonen, die kreative und praktikable Projekte im Bereich der Gesundheitsversorgung und -förderung entwickelt haben, können sich um den Niedersächsischen Gesundheitspreis bewerben. Der Preis wird in drei Kategorien ausgeschrieben. Gesucht werden u.a. gendersensible Angebote sowie kreative Projekte, die den Folgen von Corona entgegenwirken und die Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien stärken. Bewerbungen sind bis zum **31. Juli 2022** möglich. [Mehr ...](#)



Dieter Baacke Preis für medienpädagogische Projekte

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur und das Bundesfamilienministerium haben den Dieter Baacke Preis 2022 ausgeschrieben. Die Auszeichnung würdigt herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit Mediennutzung und die Ausgestaltung der Medienkompetenz fördern. Der Preis wird in sechs Kategorien, dotiert mit jeweils 2.000 Euro, vergeben. Um den Sonderpreis "Let's save our planet - Medienpädagogische Projekte zur ökologischen Transformation" können sich Projekte bewerben, die sich dem Schutz unseres Planeten vor dem menschengemachten Klimawandel widmen. Bewerbungsschluss: **31. Juli 2022**.

dieter-baacke-preis.de

IMPRESSUM

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Assistenz

Vassiliki Kefalas | T 0511 / 33 65 06 24 | kefalas@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Projektträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

www.familien-in-niedersachsen.de | www.familien-mit-zukunft.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.efi-nds.de | www.erziehungslotsen.de

www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de | www.kinderschutz-niedersachsen.de

Titelbild Seite 1: Juliane Liebermann | unsplash.com

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe Juni 2022, www.familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25. Juni 2022.

Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

www.vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen www.frau-macht-demokratie.de | www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de | www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.worte-helfen-frauen.de | www.genderundschule.de